KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details	
Name der eAnhörung	Revision energieAARGAU 2025
PDF-Dokument generiert am	10.06.2025 22:48
Stellungnahme von:	Die Mitte Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG
Revision energieAARGAU 2025

Anhörungsdauer
Die Anhörung dauert vom 14. März 2025 bis 16. Juni 2025.

Inhalt
Ihre Meinung zur revidierten Strategie energieAARGAU 2025 interessiert uns. Die energieAARGAU zeigt die Stossrichtung der kantonalen Energiepolitik für einen Zeithorizont von 10 Jahren auf. Sie ist dreiteilig aufgebaut. Im ersten Teil werden die globalen Entwicklungen im Energiesektor und das Umfeld dargestellt. Der zweite Teil besteht aus der Strategie. Sie setzt sich aus der Vision, den Hauptzielen und den Handlungsfeldern zusammen. Der dritte Teil der energieAARGAU beinhaltet die Massnahmenplanung und das Monitoring

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson
Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:
KANTON AARGAU
Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Adrian Fahrni
Abteilung Energie
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau
062 835 28 77
adrian.fahrni@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Die Mitte Aargau
E-Mail	info@diemitteaargau.ch

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen
Bitte notieren

Vorname	Philipp
Nachname	Laube
E-Mail	philipp.laube@grossrat.ag.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Abschnitt zu Vision und kantonale Hauptziele

Frage 1
Wie beurteilen Sie die Vision? *(S.34)*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- (●) Ich stimme zu
- ( ) Ich stimme eher zu
- ( ) Ich stimme eher nicht zu
- ( ) Ich stimme nicht zu
- ( ) keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Die Formulierung der Vision wird begrüsst. Diese ist aus Sicht der Mitte so offen und technologie-neutral formuliert worden, dass sich auch neue Erkenntnisse und künftige Entwicklungen und Forschungsfelder berücksichtigen und integrieren lassen dürften, ohne dass bei Abweichungen die gesamte Vision komplett neu formuliert werden müsste.

Frage 2
Wie beurteilen Sie die Zusammensetzung und Ausgewogenheit der kantonalen Hauptziele der Strategie energieAARGAU?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ( ) Ich stimme zu
- (●) Ich stimme eher zu
- ( ) Ich stimme eher nicht zu
- ( ) Ich stimme nicht zu
- ( ) keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 2

Die Zusammensetzung und die Ausgewogenheit der fünf kantonalen Hauptziele werden im Grundsatz begrüsst. Als weitere Hauptziele müssen aus Sicht der Mitte aber auch die Erhaltung und Verbesserung der generellen Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Gesellschaft sowie die

Verhinderung weiterer künftiger als auch die Beseitigung bereits bestehender Hindernisse in Staat, Wirtschaft und im Privatbereich im Auge behalten werden. Die Erreichung dieser Ziele ist mit dem geringstmöglichen Aufwand an Bürokratie und ohne übermässigen Verwaltungsaufwand anzustreben.

Frage 3

Wie beurteilen Sie die Hauptziele (1) Erhalt Energieversorgungssicherheit, (2) Ausbau erneuerbare Stromproduktion, (3) Steigerung Energieeffizienz, (4) Kanton als Vorbild und (5) Reduktion energetische Treibhausgasemissionen? *(S. 35-39)*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ○ Ich stimme zu
- ◉ Ich stimme eher zu
- ○ Ich stimme eher nicht zu
- ○ Ich stimme nicht zu
- ○ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 3

(1) vollständige Zustimmung. Der Erhalt einer weitgehend unabhängigen und stabilen Energieversorgungssicherheit wird als sehr wichtiges Ziel angesehen.
(2) vollständige Zustimmung. Der Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion wird weiterhin als zielführend und wichtig angesehen und ist notwendig, um sich grundlegende Handlungsoptionen zu verschaffen und weitere im Bereich Energie heute und künftig angestrebte Ziele erreichen zu können.
(3) vollständige Zustimmung. Die Steigerung der Energieeffizienz dürfte ebenfalls ein äusserst wichtiger Schlüssel zum Erfolg sein, zumal es bei Erreichen der Effizienzziele weniger Energie bedarf oder mit der gleichen Energie mehr Nachfrage abgedeckt werden könnte.
(4) eher Zustimmung. Die Vorbildfunktion des Kantons ist sicher wichtig, wirtschaftliche Anreize dürften aber zielführender sein.
(5) vollständige Zustimmung. Die Reduktion der Treibhausgasemissionen wird als sehr wichtig angesehen.

Wie bereits erwähnt wurde, wird die in die Vision aufgenommene Technologieoffenheit, welche sich an der Wirtschaftlichkeit der Technologien orientieren soll, sehr begrüsst. Diesbezüglich ist jedoch festzuhalten und zu betonen, dass die Wirtschaftlichkeit in diesem Zusammenhang nicht über Gebühr und als eigentliches Killerkriterium ins Zentrum gestellt werden darf.

Abschnitt zu den Handlungsfeldern

Frage 4

Wie beurteilen Sie die Zusammensetzung und Ausgewogenheit der Handlungsfelder der Strategie energieAARGAU?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ○ Ich stimme zu
- ◉ Ich stimme eher zu
- ○ Ich stimme eher nicht zu
- ○ Ich stimme nicht zu
- ○ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 4

Die Zusammensetzung und die Ausgewogenheit der Handlungsfelder werden im Grundsatz begrüsst. Als weitere Handlungsfelder müssen aus Sicht der Mitte aber auch der Abbau von Hindernissen mittels zeitnahen Bewilligungen und der Bürokratieabbau ins Zentrum gestellt werden.

Frage 5

Sind Sie mit den Zielen und den Massnahmen der Handlungsfelder (1) Stromversorgung, (2) Wärme- und Kälteversorgung, (3) Gebäude, (4) Mobilität, (5) Industrie und Gewerbe, (6) Versor-gungssicherheit, Innovation und Wertschöpfung, (7) Koordination, Kommunikation und Bildung sowie (8) Kanton und Gemeinden als Vorbild einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ○ völlig einverstanden
- ◉ eher einverstanden
- ○ eher dagegen
- ○ völlig dagegen
- ○ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 5

(1) vollständige Zustimmung.
(2) eher Zustimmung. Evtl. weitere Ziele?
(3) vollständige Zustimmung.
(4) vollständige Zustimmung.
(5) vollständige Zustimmung.
(6) vollständige Zustimmung.
(7) eher Zustimmung.
(8) vollständige Zustimmung.

Frage 6
Welches sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten Massnahmen für die Umsetzung der Strategie energieAARGAU?

Bitte wählen Sie bis zu drei Massnahmen aus:

- [ ] Massnahme 1
- [ ] Massnahme 2
- [x] Massnahme 3
- [ ] Massnahme 4
- [ ] Massnahme 5
- [x] Massnahme 6
- [ ] Massnahme 7
- [ ] Massnahme 8
- [ ] Massnahme 9
- [ ] Massnahme 10
- [ ] Massnahme 11
- [ ] Massnahme 12
- [ ] Massnahme 13
- [ ] Massnahme 14
- [ ] Massnahme 15
- [ ] Massnahme 16
- [ ] Massnahme 17
- [ ] Massnahme 18
- [x] Massnahme 19
- [ ] Massnahme 20
- [ ] Massnahme 21
- [ ] Massnahme 22
- [ ] Massnahme 23

- ☐ Massnahme 24
- ☐ Massnahme 25
- ☐ Massnahme 26
- ☐ Massnahme 27
- ☐ Massnahme 28
- ☐ Massnahme 29
- ☐ Massnahme 30
- ☐ Massnahme 31

Bemerkungen zur Frage 6

Mit Massnahme 3 dürfte mittels flexibler Nutzung und Speicherung von Energie ein massgeblicher Beitrag zur Umsetzung der Strategie geleistet werden können, da damit das heute bereits zu gewissen Zeiten bestehende Überangebot an Energie effizient genutzt werden könnte.

Mit Massnahme 6 könnte wohl ein Gegengewicht zum Energieüberschuss aus Photovoltaik und damit ein Fortschritt in der Energieversorgung erreicht werden.

Mit Massnahme 19 könnten viele Erkenntnisse schneller gewonnen und umgesetzt und die Ziele der Strategie besser erreicht werden.

Abschnitt zum Monitoring und Schlussbemerkungen

Frage 7
Sind Sie mit dem Monitoring der energieAARGAU einverstanden?
(S. 114)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ○ völlig einverstanden
- ◉ eher einverstanden
- ○ eher dagegen
- ○ völlig dagegen
- ○ keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 7

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Aufwand für Monitoring-Bemühungen in engen Grenzen gehalten werden kann.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Vielen Dank für die Möglichkeit zur Vernehmlassung.